

01
17

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Januar 2017 B 8784 69. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Norwegen NOK 95,-

Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Modellbahn und Schnee

Winter auf der Waldbahn



BR 614 – der „Pegnitz-Pfeil“ in H0 von Liliput



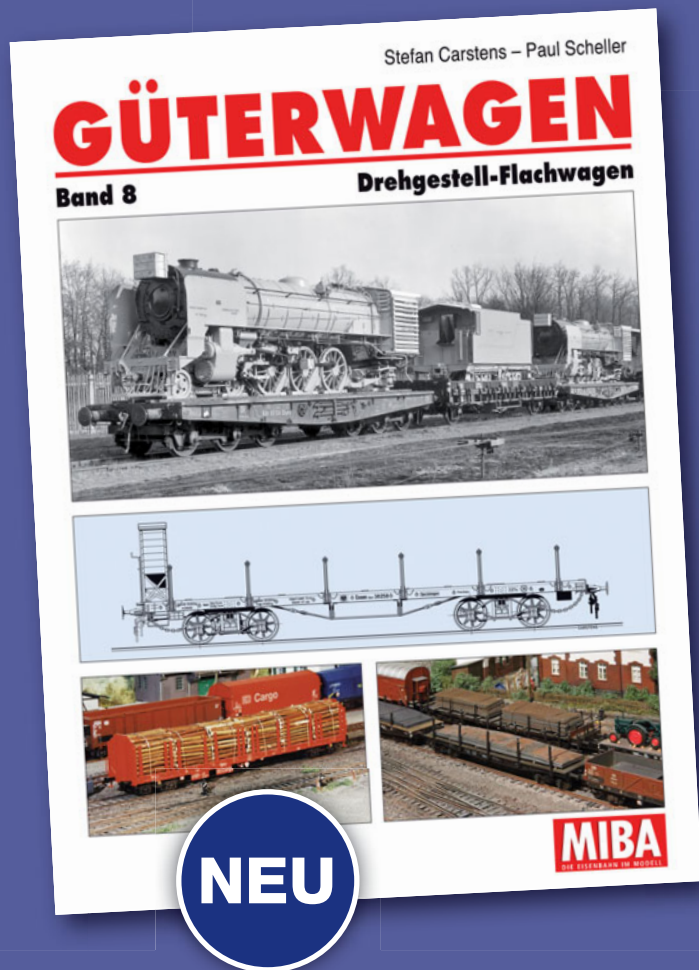
Neuer digitaler Weichenantrieb von Viessmann



Niederländische Reihe 1200 in N von Piko



Das Warten hat ein Ende



In der lang erwarteten Fortsetzung der Reihe mit Standardwerken über Güterwagen widmen sich Stefan Carstens und Paul Scheller den Drehgestell-Flachwagen. Dabei stellen die Autoren nicht nur die klassischen Drehgestell-Flachwagen in Regelbauart – die heutige Gattung R – vor, sondern auch die sechsachsigen Schwerlastwagen sowie alle für den Transport von Stahlprodukten entwickelten Bauarten der Gattung S, u.a. die Hauben- und Planenwagen für den Coiltransport oder Wagen für den Transport von Stahlplatten in Schrägstellung.

Beinahe 120 Zeichnungen und über 675 Fotos bieten eine umfassende Darstellung der unterschiedlichen Flachwagen, wobei viele dieser Fotos Anregungen für Beladungen geben. Auch sonst kommt der Modellbau nicht zu kurz, denn es gibt annähernd 60 Modelle aller bekannten Hersteller, die durch namhafte Modellbauer modifiziert oder umgebaut werden.

**240 Seiten, gebunden mit Hardcover,
Format 21,8 x 29,7 cm, mit ca. 675 Fotos
(davon 425 in Farbe) und 140 Zeichnungen
Best.-Nr. 15088137 | € 50,-**

Die Bücher von Stefan Carstens dürfen in keiner Eisenbahn-Bibliothek fehlen. Sie beschreiben sämtliche Güterwagen-Bauarten von der Jahrhundertwende bis zu den jüngsten Entwicklungen der Deutschen Bahn AG. Ausführlich gewürdigt werden auch die entsprechenden Modelle. Alle Bände der Reihe im Großformat 21,8 x 29,7 cm mit Hardcovereinband

Weiterhin lieferbare Güterwagen-Bände



**Güterwagen, Bd. 3
Offene Wagen**
208 Seiten, 302 Zeichnungen, 422 Fotos
Best.-Nr. 15088104
€ 45,-



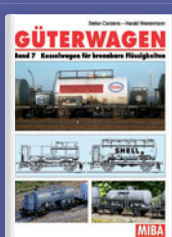
**Güterwagen, Bd. 4
Offene Wagen in Sonderbauart**
176 Seiten, über 360 Fotos, mehr als 130 Zeichnungen
Best.-Nr. 15088116
€ 35,-



**Güterwagen, Bd. 5
Rungen-, Schienen- und Flachwagen**
192 Seiten, über 370 Fotos, mehr als 120 Zeichnungen
Best.-Nr. 15088118
€ 40,-



**Güterwagen, Bd. 6
Bestände und Bauteile –
Güterzuggepäckwagen**
240 Seiten, über 600 Fotos, Zeichnungen, Grafiken und Skizzen
Best.-Nr. 15088125
€ 50,-



**Güterwagen, Bd. 7
Kesselwagen für brennbare Flüssigkeiten**
256 Seiten, über 700 Fotos und annähernd 140 Zeichnungen
Best.-Nr. 15088135
€ 50,-

Güterwagen, Bd. 1: Gedeckte Wagen
Leider vergriffen!
Die erweiterte Neuausgabe erscheint 2017
Umfang ca. 240 Seiten | € 50,-

**Güterwagen, Bd. 2:
Gedeckte Wagen – Sonderbauarten**
Leider vergriffen!

Wir leben in postfaktischen Zeiten“, war Mitte September von der Kanzlerin zu hören. Postfaktisch – ein Begriff, der bisher nur von Figuren aus der zweiten Reihe benutzt worden war und mit der hochrangigen Erwähnung quasi geadelt wurde. Auch international machte das Wort Karriere: Die britische Wörterbuchreihe Oxford Dictionaries hat Mitte November auf ihrer Webseite ihr internationales Wort des Jahres bekannt gegeben: „post-truth“. Die Sprachwächter von der Insel wählen traditionell ein Wort, das die Entwicklung des zu Ende gehenden Jahres am besten beschreibt – und trafen diesmal (leider) ins Schwarze.

Denn während hierzulande hochgestellte Persönlichkeiten zu Recht schon wegen Halbwahrheiten ihre Ämter verlieren können, ist jenseits des Atlantiks die Wahrheitsvermeidung geradezu Voraussetzung für das Erringen höchster Ämter. Und das Wahlvolk läuft solchen Leuten (übrigens auch in einigen Teilen von Europa) scharenweise hinterher ...

Ein altes Journalisten-Bonmot lautet: „Ich lasse mir eine gute Story nicht durch Recherche kaputt machen!“ Nun gut, das mag bei der Boulevard-Presse funktionieren, aber man stelle sich vor, die MIBA vermeldet ein sensationelles Modell von Hersteller XY – und der Hersteller selbst weiß von nichts. Da wäre unsere eigene Glaubwürdigkeit schnell beschädigt. In den sogenannten sozialen Medien funktioniert das merkwürdigerweise genau andersherum: Je unsinniger eine Meldung ist, desto stärker wird sie geteilt. Facebook beispielsweise will neuerdings verstärkt

gegen „fake news“ vorgehen. Da sind wir mal gespannt.

Aber ist es wirklich nur die Wahrheit, die inzwischen der Vergangenheit angehört? Kommt da nicht noch mehr dazu? Meiner Ansicht nach ist das Kernproblem ein mehr und mehr um sich greifender Egoismus, der rücksichtslos die eigenen Vorteile und Interessen in den Vordergrund stellt. Die Hilfsbedürftigkeit anderer ist nicht mehr selbstverständlich Anlass für eine Hilfestellung. So gesehen leben wir eigentlich im post-solidarischen Zeitalter – ein Effekt,

Kleine Welt und großer Frieden

der bei steigendem Wohlstand leider immer stärker zunimmt.

Als Modellbahner hingegen tendieren wir der Entwicklung in der realen Welt zum Trotz weiterhin zur Nachahmung einer heilen Welt. Das ist keine Verdrängung der Realitäten, das entspricht durchaus dem wahren Naturell. Besuche auf diversen Messen und bei einigen Clubs haben es in letzter Zeit wieder gezeigt: Modellbahnfreunde spielen nicht gegeneinander, sondern miteinander. Und wenn der eine etwas Besonderes gebaut hat, kann es der andere rückhaltlos anerkennen. Die Welt sollte sich an diesem Miteinander ruhig mal ein Beispiel nehmen!

In diesem Sinne hoffe ich für uns alle auf ein friedliches Weihnachtsfest und ein in Solidarität gelebtes 2017 – meint *Ihr Martin Knaden*



Winter in Kufenau. In dem fiktiven Ort widmen sich die Bewohner ganz besonders winterlichen Aktivitäten wie Skifahren, Rodeln oder Schneeballschlachten. Aber auch der Weihnachtsmarkt ist liebevoll aufgebaut. Winterfreund Björn Borkenhagen hat diese Anlage erstellt. Foto: Christiane van den Borg

Zur Bildleiste unten: Liliput lieferte kurz vor Weihnachten seine Hauptneuheit der Spielwarenmesse 2016 aus: den Dieseltriebwagen der Baureihe 614. Wir setzten das gelungene Modell schon auf die Testanlage. Bruno Kaiser stellt den neuen Weichenantrieb von Viessmann und dessen vielfältige Einsatzmöglichkeiten vor. Gerhard Peter schließlich hatte die niederländische Reihe 1200 von Piko im Test. Fotos: MK, Bruno Kaiser, gp

FALLER 

IM KLEINEN GROSS

Für
Vielseitige

Modellbau in Perfektion



Seitenweise Inspiration:
Der Katalog 2017/18 ist da!

www.faller.de

 www.facebook.com/faller.de

 www.google.com/+faller



GRATIS
DOWNLOADS

JETZT ZUM KENNENLERNEN! Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



Monatsausgaben zum Gratis-Download

Eisenbahn-Journal, MIBA, Modelleisenbahner
Monatsausgaben 1 – 12 /2011



Preisreduzierte Sonderausgaben nur je €0,99

Eisenbahn-Journal „Zwischen Rhein und Ruhr“
MIBA „Anlagen Revue 3“
Modelleisenbahner Modellbahn-Schule „Lokmodelle heute“

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich (Registrierung erforderlich).
Für alle PCs und Macs, Notebooks und Tablets mit pdf-Anzeigeprogramm
Der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore für iPad und iPhone und
im Google-play-Store für Tablets und Smartphones (Android) verfügbar.

- ✓ Intuitiv und einfach zu bedienen
- ✓ Praktische Zoomfunktion
- ✓ Jederzeit verfügbar auch ohne mobiles Internet/WLAN

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

VGB
VERLAGSGRUPPE BAHN

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100
www.vgbahn.de



14 In Nordbayern löste die Baureihe 614 die letzten Dampfloks im Eilzugdienst ab. Von Braunschweig aus eroberten die Fahrzeuge den Harz und das Weserbergland. Ihr Einsatz in Deutschland endete schließlich im Jahr 2010 beim Bw Nürnberg. Gideon Grimm hat sich der Fahrzeuge angenommen. Foto: gg

28 Einer der dominantesten Bereiche im Gernsheimer Hafen ist die große Mälzerei. Das typische Aussehen mit den unterschiedlichen Erweiterungsbauten lässt sich durchaus ins Modell übertragen. Hierfür sind Kenntnisse über die Betriebsabläufe bei der Malzherstellung von Nutzen ...

Foto: Horst Meier



38 In der letzten Ausgabe haben wir über Planung und Bau einer kleinen winterlichen Modellbahnanlage berichtet. Sie dient als vorweihnachtliche Dekoration im Wohnzimmer und sollte voll funktionsfähig sein. Im zweiten Teil berichtet Maik Möritz über die notwendige technische Ausstattung. Foto: Maik Möritz

MIBA-Miniaturbahnen 1/2017



54 Nachdem Viessmann bereits vor Jahren einen Weichenantrieb speziell für Bettungsweichen herausgebracht hat, beschäftigt sich das Unternehmen nun mit einer weiteren, motorischen Antriebsmöglichkeit vielseitiger Art. Damit können allerdings nicht nur bettungslose Weichen betätigt werden. Bruno Kaiser stellt die unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten vor, die das neue Produkt für den Modellbahner bereithält. *Foto: bk*



58 In den Baugrößen 0 ist die Gestaltung von Anlagen wegen deren Tiefe problematischer. Gebäude in Reliefbauweise sind daher willkommen. te-miniatur bietet eine modulare Fabrikfassade als gelaserten Reliefbausatz an. Gerhard Peter stellt ihn vor. *Foto: gp*

62 Rom ist bekanntlich nicht an einem Tage erbaut worden. Im siebten Teil der „Thüringerboden“-Saga geht es um die Fertigstellung des markanten Empfangsgebäudes – wieder mit konventionellen Methoden. *Foto: Gebhard J. Weiß*



MODELLBAHN-ANLAGE

Eine H0-Anlage mit Schnee und Eis
Winterzauber in Kufenau 8

VORBILD

Die Dieseltriebwagen der Baureihe 614
Entspanntes Reisen 14

MIBA-TEST

Baureihe 614 von Liliput im Test
Der Pegnitzpfeil 18
Blaue Kultlok: Reihe 1200 der NS
von Piko in N
Solider Sechssachser 71

MODELLBAHN-PRAXIS

Stadthäuser mit Viessmann-
Beleuchtung – Teil 2
Schein in der Dunkelheit 22
Romantische Winterlandschaft
in 1:160 – Teil 2
Modellbahn in Weiß 38
Dekorativer Anlagenabschluss in 0
von te-miniatur
Eine Fabrik als Relief 58
Ein Bahnhof in handlichen Segmenten,
Teil 7
Bayerischer Würfel – fertiggestellt 62

VORBILD+MODELL

Ein Hafenprojekt für unterwegs –
Teil 2: Die Malzfabrik
Güter gen Gernsheim 28
Zweiachsiger Deutzer Kesselwagen
von ESU
50 Jahre im Einsatz 44

MARKTÜBERSICHT

Apps zur Modellbahnsteuerung
Für unterwegs 34

ANLAGENPLANUNG

Vom Rundumverkehr zum
vorbildorientierten Betrieb
TT-Entwurf mit Potenzial 48

NEUHEIT

Universalantrieb von Viessmann – Teil 1
Motor für Weichen 54
Die BR 55 in 1 von KM1
Preußisch korrekt 74

MODELLBAHN-AUSSTELLUNG

Vom 13. bis 15. Januar 2017
im Erfurter Messegelände
Erlebniswelt Modellbau 79

RUBRIKEN

Zur Sache 3
Bücher 77
Veranstaltungen · Kurzmeldungen 80
Neuheiten 84
Kleinanzeigen 90
Vorschau · Impressum 102
Jahresinhalt 2016 103

DIE W13+ WÜNSCHT



5er Set Personenwagen

„Rheingold“

Arnold HN4239

Limitiert auf 350 Stück!

DB, Ep.IV, blau-creme – N

199,⁵⁰ €



BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

① Güterwagen

Brawa 49075

Limitiert auf 300 Stück!

Gedeckter Güterwagen G10, DB,
Ep.III „Perwoll“ – H0

37,⁵⁰ €



Weihnachtsbus

Busch 41000-113

Limitiert auf 250 Stück!

Weihnachtsbus 2016 – H0

VK 24,⁹⁵ €



② Güterwagen

Brawa 49037

Limitiert auf 300 Stück!

Gedeckter Güterwagen G10, DB,
Ep.III „Ritter Sport“ – H0

37,⁵⁰ €

Im Set nur 53,⁹⁰ €
Sie sparen 10%!



③ Güterwagen

Brawa 67435

Limitiert auf 300 Stück!

Gedeckter Güterwagen G10, DB,
Ep.III „Perwoll“ – N

29,⁹⁰ €

④ Güterwagen

Brawa 67436

Limitiert auf 300 Stück!

Gedeckter Güterwagen G10, DB,
Ep.III „Ritter Sport“ – N

29,⁹⁰ €



märklin

Weihnachtswagen

Märklin 4415.624

Limitiert auf 300 Stück!

Weihnachtswagen 2016 – H0
mit zwei unterschiedlichen Seiten

VK 34,⁹⁵ €

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in nebenstehenden Fachgeschäften.

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!

ALLEN MODELLBAHNERN ... EIN FRÖHES WEIHNACHTSFEST!



Ein weiteres Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Kundentreue und die angenehme Zusammenarbeit!

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 16
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

ToyNedo – Spielwaren Raschka

44137 Dortmund · Westenhellweg 132
Tel. 0231-58449820 · info@toynedo.de
www.toynedo.de

Technische Modellsportwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 6–8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünenbein

52062 Aachen · Markt 9–15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Pothofstr. 2–4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers

59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar

66589 Merchweiler · Auf Pfuhlstr. 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!



H0-Anlage mit Schnee und Eis – Teil 1

Winterzauber in Kufenuau

Betrachtet man die meteorologische Statistik, ist eine „weiße Weihnacht“ hierzulande ein eher seltenes Ereignis. Dennoch hat auf der Anlage von Björn Borkenhagen der Winter die kleine Stadt Kufenuau fest im Griff – umgeben von dichten Wäldern präsentiert sie sich mit ihrem beliebten Weihnachtsmarkt unweit des Bahnhofs tief verschneit ...

Denke ich an Winter, dann denke ich in erster Linie an Schnee, Eis und Frost. Aber auch Rodeln, Schlittschuh- oder Skifahren und natürlich Weihnachten dürfen nicht fehlen. Auch für die Bahn stellt der Winter eine besondere Herausforderung dar. So müssen die Gleise von den Schneemassen befreit und die Funktion der Weichen muss weiterhin gewährleistet werden. All dies im Modell darzustellen ist eine spannende Aufgabe und daher machte ich mich vor rund sechs Jahren an die Planung der Anlage. Neben der Bahn wollte ich unbedingt auch eine Kleinstadt zur Weihnachtszeit darstellen, dazu einen kleinen See im Wald, auf dem Schlittschuhfahrer ihre Runden drehen – alles in allem eine Menge Themen für eine Anlagenfläche von etwa 4 x 2 m ...

Neben der Leidenschaft zur Modelleisenbahn begeistere ich mich auch noch für Elektronik und Mechatronik. Gerade in diesen Bereichen gab es in



Umgeben von dichten Wäldern liegt der Bahnhof von Kufenuau irgendwo in gebirgiger Landschaft – wo genau, bleibt jedoch der Fantasie des Betrachters überlassen!
Fotos: Christiane van den Borg

Linke Seite: Gänzlich unbeeindruckt von Eis und Schnee herrscht im Bahnhof Kufenau reger Betrieb – ist die kleine Stadt doch gerade im Winter ein beliebtes Reiseziel ...

den vergangenen Jahren große Fortschritte – also war klar, dass in der Anlage die modernsten Elektronikbausteine zum Einsatz kommen. Für einige Funktionsmodelle habe ich auch Elektronikbausteine selbstentwickelt.

Schienennetz und Steuerung

Der Gleisverlauf erstreckt sich über drei Ebenen. In der unteren (verdeckten) Ebene wurden hauptsächlich Gleise von Roco und Mehano verlegt; hier befinden sich ein Schattenbahnhof und eine Abstellgruppe, in denen maximal neun Züge „geparkt“ werden können. Von hier aus kann der Computer die Züge abrufen und über die Anlage steuern. In der zweiten und sichtbaren Ebene wurden ausschließlich Gleise und Weichen von Tillig verbaut. Im Bahnhofsbereich liegen teilweise Dreischienengleise, denn von hier aus führt eine Schmalspurzahnradbahn nach dem Vorbild der Furkabahn in die dritte Ebene.

Als Weichen- und Signalantriebe benutze ich kleine Standard-Servomotoren, die man für wenig Geld bei eBay bekommt. Diese werden über den Switch-Pilot von ESU angesteuert, die Rückmeldung der Züge erfolgt über LDT-Gleisbelegtmelder. Zur Steuerung von Bahn- und Autoverkehr entschied ich mich für den „Train Controller Gold“ von Freiwald. Mithilfe dieser Software ist es möglich, jeden beliebigen Betriebsablauf zu automatisieren. Insgesamt verwende ich auf der Anlage vier Digitalsysteme. Zum Steuern der Züge dient die ECoS von ESU; für das Schalten der Weichen und Signale verwende ich dagegen eine Roco-MultiMaus mit einem LAN-Interface von Lenz, über dieses System werden auch die Weichen für das CarSystem gestellt. Die Dritte im Bunde ist für die Steuerung der Autos zuständig, dazu kommt die z21 von Roco zum Einsatz. Als Vierte werden die Rückmeldeinformationen von einem LDT-HSI an den Rechner übertragen. Die Aufteilung in so viele Digitalsysteme war nötig, da gerade bei den fahrenden Autos die Anzahl der Steuerbefehle und die Rückmeldeinformationen schlagartig stiegen – und eine einzelne Zentrale überfordert war ...



Damit der Betrieb trotz des Schnees ungestört ablaufen kann, ist im Bahnhof eine Schneefräse stationiert, die offensichtlich auch regelmäßig zum Einsatz kommt.

Der Nahverkehrszug mit Dampflok und alten bayerischen und preußischen Dreiaxlern interessiert die Jugendlichen kaum – ist doch der Bahndamm ideal zum Rodeln geeignet.





Winter in Stadt und Land. Ganz besonderen Wert legte der Erbauer der Anlage auf die realistische Gestaltung von Schneeflächen und teilweise freigeräumten Verkehrswegen.

Die Gestaltung der Anlage

Damit noch alle Themen auf dem begrenzten Platz dargestellt werden konnten und die Anlage nicht überladen wirkt, entschied ich mich für eine eingleisige Nebenbahnstrecke. Für die Gemeinde musste ein Name her – er sollte etwas mit Winter zu tun haben. So entstand der Fantasieort Kufenau, der auch die größte Fläche der Anlage einnimmt. Die Kufenauer Bevölkerung ist allesamt etwas „weihnachtsverrückt“; überall in dem Ort werden

